Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 12.03.2015

Die Fraktion der glp Wettingen unterstützt beide Kandidaten für die Ersatzwahlen in die Finanzkommission. Insbesondere freut uns die Nomination von Herrn Daniel Notter (SVP). Wir halten ihn für sehr kompetent und konsensfähig.
Die glp Fraktion wird dem Nachtragskredit zur Verbreiterung der Fuss- und Radwegverbindung „Untere SBB-Limmatbrücke Baden- Wetttingen“ zustimmen. Das Projekt wird grundsätzlich begrüßt. Leider ist in der Planung und Ausschreibung nicht alles optimal gelaufen. Dies setzt durchaus ein paar Fragezeichen, sollen aber aus glp Sicht das Projekt nicht gefährden.
Wir nehmen von der Neuorganisation der Energieberatung Kenntnis und befürworten den Verzicht auf die Einrichtung einer eigenen Energieberatungsstelle in Wettingen.
Der Kreditabrechnung von 3.67 Mio. SFr. für die Modernisierung und Neugestaltung des Bahnhofplatzes werden wir zustimmen. Die Kreditunterschreitung von 238'792 SFr. nehmen wir freudig zur Kenntnis. Der Bahnhof stellt jetzt etwas dar, und ist der Grösse von Wettingen würdig. Auch die Velostandplätze auf beiden Seiten sind gut gelungen. Da könnte sich Baden ein Stück abschneiden.
Die Motion betreffend Durchführung einer LOVA 2 lehnen wir ab und befürworten die Entgegennahme als Postulat. Wir sind der Meinung, dass die Gemeinde jedes Jahr selber eine Überprüfung ihrer Prozesse und Organisationsstrukturen durchführen sollte. Ein teueres Büro für eine LOVA 2 anzuheuern, bringt zu diesem Zeitpunkt nichts. Zuerst muss analysiert werden, was die LOVA1 vor 15 Jahren gebracht hatte.
Die glp Fraktion lehnt das Postulat betreffend sauberen Strommix ab, weil damit nach unserer Einschätzung der Anreiz am falschen Ort gesetzt würde. Mit dem Postulat würde lediglich für den lokalen Energieanbieter ein Marktnachteil geschaffen. Dies erscheint uns nicht zielführend. Die glp ist für die Förderung der erneuerbaren Energien, doch möchte sie das nicht an eine Verpflichtung an das EWW knüpfen, für allen auf den Strombörsen eingekauften Strom Herkunftsnachweise zu erwerben, welche in ihrer Gesamtheit mindestens der ökologischen Qualität des Schweizer Strommixes entsprechen. Das widerspricht unserem liberalen Grundsatz. Wir wollen lieber die Energiewende mit einer Lenkungsabgabe schrittweise vorantreiben.
Wir nehmen die schriftliche Beantwortung des Gemeinderats über eine stärkere Gewichtung des staatsbürgerlichen Tests im Einbürgerungsverfahren zur Kenntnis sowie auch die schriftliche Beantwortung der Fragen über Deutschkurse für fremdsprachige Mütter und Integrationsangebote im Familienzentrum „Karussell“ in Baden.
Hingegen sind wir mit der Beantwortung unserer glp Interpellation betreffend Zinsbelastung und Verschuldungsgrenze in der Gemeinde Wettingen nur bedingt zufrieden. Die Gemeinde weist oft auf die Umstellung der Rechnungslegung auf das neue Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) hin, was scheinbar die Finanzsituation der Gemeinde plötzlich in einem viel besseren Licht darstellt, obwohl sich nichts geändert hat. Unter dem alten Modell betrug die Verschuldungsgrenze in 2018 etwa 122 Mio. SFr., und das bei einer Verschuldung von 120 Mio. SFr. Somit war der Spielraum für weitere Investitionen ab 2018 sehr klein, wenn man nicht am Steuerfuss schrauben wollte. Nach dem neuen HRM2 ist jetzt der Eigenkapitaldeckungsgrad die wichtige Grösse. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100% weist auf einen hohen Reservebestand hin. Scheinbar rechnet Wettingen mit einem Eigenkapitaldeckungsgrad in 2014 von 200% und 160% in 2018. Für uns sind Aufwertungsreserven nur eine theoretische Grösse. Denn erst wenn diese realisiert würden, könnten die Schulden abgebaut werden. Wäre die Gemeinde denn bereit, ihre Gebäuden und Ländereien zu veräussern? Wir machen da ein grosses Fragezeichen. Jedenfalls will der Gemeinderat ab 2020 wieder Finanzierungsüberschüsse erzielen mit denen die Schulden reduziert werden könnten. Eine Reduktion des Steuerfusses wird nach der Schuldenreduktion als strategisches Ziel angestrebt. Doch für uns ist klar, dass die hohe Verschuldungssituation noch viele Jahre anhält und sogar an die nächste Generation weiter vererbt wird. Es fehlen Konzepte, wie Finanzierungsüberschüsse in Zukunft ohne Steuerfusserhöhungen erzielt werden können.

Orun Palit
Aeschstrasse 28a
5430 Wettingen

Einwohnerrat Wettingen 2014/2017
Präsident glp Wettingen
Präsident glp Bezirk Baden
Delegierter glp Schweiz

orun.palit@grunliberale.ch
Mobile 079 456 80 67